



25.08.2024

Kleine Anfrage

Beiträge an Jugendförderung einmalig mindestens verdoppeln – Langfristig Vereine stärker unterstützen

Absender:

Fabian Bolli
Lerchenstrasse 26
8212 Neuhausen am Rheinfall
076 432 76 08
fabian.bolli@gmx.ch

An:

Gemeinderat
Neuhausen am Rheinfall
Zentralstrasse 38
Gemeindekanzlei
8212 Neuhausen am Rheinfall

Grünliberale
créateurs d'avenir

EINGEGANGEN

27. Aug. 2024

GEMEINDEKANZLEI

Sehr geehrter Herr Gemeindepräsident,
Sehr geehrte Frau Gemeinderätin,
Sehr geehrte Herren Gemeinderäte

Die vorliegende kleine Anfrage soll die Beratungen des Budgets 2025 vorbereiten.

Rechnungsüberschüsse über 360-mal so hoch wie Jugendförderungsbeiträge an Vereine

Der Gemeinderat erklärte in seiner Medienmitteilung vom 11. Juli 2024, dass 13 Vereine, die sich aktiv in der Jugendförderung engagieren, dieses Jahr Beiträge im Umfang von total CHF 22'925 erhielten. Allein die Überschüsse der Jahresrechnung 2023 beliefen sich derweil auf CHF 8.3 Mio (operatives Ergebnis), also über 360-mal so viel wie die Beiträge an die Jugendförderung der Vereine. Unter diesen eindrucklichen Verhältnissen stellt sich die Frage, ob den Neuhauser Vereinen als Zeichen der Wertschätzung und der Dankbarkeit ein kleiner Teil dieser Rechnungsüberschüsse nächstes Jahr zugutekommen könnte und ob sie zukünftig nicht generell stärker unterstützt werden sollen.

Vereine beleben die Gemeinde und erbringen wichtige gesellschaftliche Leistungen

Das Konzept Verein durchläuft aktuell eine Krise, so scheint es. Den einen fehlt es an aktiven Mitgliedern, den andern an Geld oder es hat einfach die Hilfsbereitschaft im Verein nachgelassen. Jedoch bringen starke Vereine Leben in die Gemeinde – Das, was sich immer wieder alle für Neuhausen wünschen.

Weiter erbringen Vereine wichtige soziale und gesellschaftliche Leistungen für die Bevölkerung und sie widerspiegeln den Milizgedanken in einer liberalen Gesellschaft. Die Gemeinde sollte die Vereinstätigkeiten also möglichst begünstigen. Deshalb besteht auch bereits heute eine gewisse Jugendförderung. Für junge Familien ist eine aktive Vereinskultur mit tatkräftiger Jugendförderung ausserdem sehr attraktiv.

Die Gemeinde sollte zuletzt auch daran interessiert sein, die Leistung der Vereine für alle zugänglich zu machen, unabhängig von Alter, Herkunft und finanziellen Verhältnissen. Vor allem für Kinder und Jugendliche sowie für die Integration von Personen mit Migrationshintergrund sind diese von hohem Wert und sorgen für mehr Inklusion.

Möglichkeiten für langfristig stärkere finanzielle oder anderweitige Unterstützung

Es stellt sich langfristig die Frage, ob und inwiefern eine langfristig stärkere finanzielle oder anderweitige Unterstützung der Vereine sinnvoll realisiert werden kann, denn es soll auch nicht einfach Geld verschenkt werden und Vereine sollen auch nicht von der Gemeinde unterhalten werden (was dem Prinzip widerspräche). Es sollen Formen der Unterstützung gesucht werden, von denen sowohl die Vereine als auch die Gemeinde profitieren.¹

Es wäre wohl sinnvoll und es würde mich sehr freuen, wenn sich der Gemeinderat bis zur Beratung des Budgets 2025 mindestens anfänglich mit dieser Frage auseinandersetzen würde und allenfalls gar mit den grösseren Vereinen Rücksprache hielte, sodass schlussendlich ein angemessener Betrag eingestellt werden kann.

Fragen:

Gestützt auf Art. 23 der Geschäftsordnung für den Wohnerrat² bitte ich den Gemeinderat um die Beantwortung der untenstehenden Fragen.

1. Kann sich der Gemeinderat vorstellen aufgrund des äusserst positiven Ergebnisses der Jahresrechnung die Jugendförderungsbeiträge für das Jahr 2025 *einmalig* mindestens zu verdoppeln und/oder *dauerhaft* zu erhöhen (z.B. eine Verdopplung beizubehalten)?
2. Gibt es für Kinder aus schwierigen finanziellen Verhältnissen heute bereits Unterstützung von der Gemeinde für die Mitgliedschaft in Vereinen? Falls nein, wäre die (teilweise) Kostenübernahme durch die Gemeinde in bestimmten Fällen denkbar?
3. Wie könnte eine langfristig stärkere finanzielle oder anderweitige Unterstützung der Vereine aus Sicht des Gemeinderats sinnvoll realisiert werden?

Vielen Dank für die Beantwortung meiner Fragen und freundliche Grüsse

Fabian Bolli



¹ Wäre es z.B. denkbar, dass die Vereine bei Dienstleistungen im Interesse oder zugunsten der Gemeinde (z.B. Altpapiersammlung, Grünraumpflege, Ortsverschönerung, Durchführung von Veranstaltungen...) vermehrt eingesetzt und/oder höher entlohnt werden? Gäbe es mögliche Leistungsvereinbarungen zwischen der Gemeinde und den Vereinen (z.B. als Idee: Vereinstrainings ersetzen Sportkationen als Anreiz oder als niederschwelliger Einstieg in die Vereinswelt)? Könnte die Gemeinde Räumlichkeiten oder Material kostengünstig oder gratis z.V. stellen und/oder dieses Angebot stärker kommunizieren? Weitere (nicht abschliessend)?

² https://rechtsbuch.neuhausen.ch/fileupload/171.110_neu.pdf (Zugriff: 11.02.2022)